

Kleine Anfrage 3487

der Abgeordneten Barbara Richstein
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Ausbau der Spandauer Straße in Falkensee (L 201) sowie des Kreisverkehrs Spandauer Platz

Die Spandauer Straße in Falkensee hat eine hohe Verkehrsbedeutung als Landesstraße, die das Berliner Umland und den Bezirk Spandau direkt verbindet. Die parallel dazu verlaufende Bundesstraße 5 ist gut ausgebaut und mit der Spandauer Straße über eine im ersten Bauabschnitt neu gebaute Ortsumgehung und einem Kreisverkehr verbunden. Die Verkehrszahlen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Diesem Umstand sind weder der Ausbauzustand des Kreisverkehrs noch der der Spandauer Straße gewachsen. Planungen für einen Ausbau wurden zwar begonnen, jedoch wurden nur kleinteilige Maßnahmen ansatzweise umgesetzt.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Planungen mit welchen Planungsständen liegen für den Ausbau der Spandauer Straße in Falkensee sowie für den Kreisverkehr Spandauer Platz vor bzw. welche Planungen werden derzeit von der Landesregierung verfolgt (Darstellung Leistungsphasen der einzelnen Teilabschnitte)?
2. Welche zeitliche Perspektive plant die Landesregierung bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen?
3. Welche Kosten sind mit den geplanten Maßnahmen verbunden? Sind diese Kosten durch den Landeshaushalt abgesichert? Wenn nein, wie ist die haushalterische Absicherung geplant?
4. Welche konkreten Schritte zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse hat die Landesregierung bisher vor- bzw. bereits eingeleitet?
5. Wie ist der aktuelle Stand des Planfeststellungsverfahrens der weiterführenden Nordumfahrung? Wann rechnet die Landesregierung mit dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens?